



Androgynie

von

Stanisław Przybyszewski (1868 - 1927)

In einem langen teils qual-, teils freudvollen aber immer leidenschaftlichen Prozess verschmelzen Mann und Frau zu einem Individuum. Der Weg dahin wird geprägt von starken erotischen Fantasien, die in Bezug zu den verschiedensten Bereichen des menschlichen Zusammenlebens gebracht werden. Hierbei werden sowohl Naturgewalten, Überlieferungen aus der Antike, mystische Erscheinungen, religiöse und heidnische Bräuche und vor allem Vergleiche aus der Botanik symbolisch genutzt. Przybyszewskis hoch entwickelte Sprache macht das Werk zu einem Kleinod der erotischen Literatur. (Zusammenfassung von Friedrich)

Gelesen von:

Friedrich

Gesamtlaufzeit:

2:09:04

This recording is in the public domain and may be reproduced, distributed, or modified without permission. For more information or to volunteer, visit librivox.org.

Coverbild: <https://pixabay.com/de/photos/passionsblume-blume-passiflora-4434907/> Danke an Annabel_P! Copyright expired in U.S., Canada, EU. and all countries with author's life +70 yrs laws. Cover design by Friedrich. This design is in the public domain.

Androgynie – Stanisław Przybyszewski

Androgynie – Stanisław Przybyszewski